

Vesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 17. März 1900, nachm. 2 Uhr.

1. **Fantasie für Orgel** (F-moll), von Moriz Brosig.
2. **Motette** für sechsstimmigen Chor von Andreas Hammer-
schmidt (1611—1675).

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gieb mir einen neuen gewissen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Tröste mich wieder mit deiner Hülfe und der freudige Geist enthalte mich.

3. **Arie für Alt** aus der Matthäuspassion von Joh. Seb. Bach, gesungen von der Concert- und Dratoriensängerin Fräulein Clara Gersteroph.

Erbarme dich, mein Gott um meiner Zähren willen; schau' hier, Herz und Auge weinet vor dir bitterlich.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 91.

O hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bitter Leiden, daß wir, dir stets unterthan, all' Untugend meiden, deinen Tod und sein Ursach fruchtbarlich bedenken, dafür, wiewohl arm und schwach, dir Dankopfer schenken.

Vorlesung.

5. **Cavatine** aus dem Dratorium „David“ von A. Mühlking, gesungen von Fräulein Clara Gersteroph.

Verzweifle nicht, der Herr ist gnädig, verschmäht nicht ein zerknirshtes Herz. Er hört der Sünder heißes Fleh'n und grenzenlos ist sein Erbarmen. Der Herr ist gnädig, verzweifle nicht.

6. **Agnus Dei**, achtf. Motette v. Hans Leo Hasler (1564—1612).

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.
(O Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt, erbarme dich unser. — O Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt, gieb uns Frieden.)